



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten

Praxistag für mittelständische Unternehmen

21. April 2016, House of Logistics and Mobility (HOLM), Frankfurt am Main

Veranstaltungspartner



Lernen und Handeln für unsere Zukunft



Workshop A

Erste Schritte – Nachhaltiges Lieferkettenmanagement in mittelständischen Unternehmen

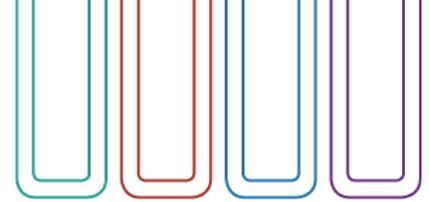
Christopher Haas

Haas & Co. Magnettechnik GmbH

Britta Sadoun

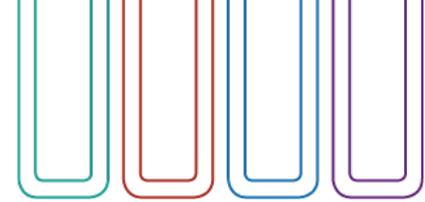
K+S AG

Moderation: Peter Kromminga, UPJ



UPJ Praxistag

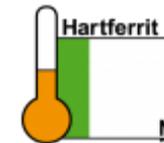
„Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten“
Workshop „Erste Schritte – Nachhaltiges Lieferkettenmanagement in
mittelständischen Unternehmen“



Werkstoffe

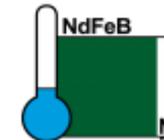
Magnete aus Hartferrit (HF)

Mittlere Einsatztemperatur (ca. 200°C)
Geringste Haftkraft



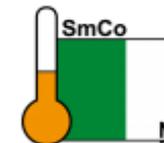
Magnete aus Neodym (NdFeB)

Geringe Einsatztemperatur (ca. 80°C)
Höchste Haftkraft



Magnete aus Samarium-Cobalt (SmCo)

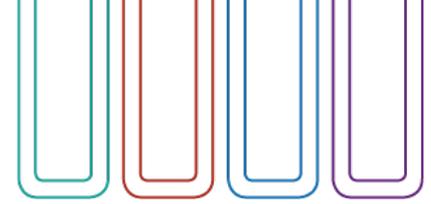
Mittlere Einsatztemperatur (ca. 200°C)
Relativ hohe Haftkraft



Magnete aus Alnico (AlNiCo)

Sehr hohe Einsatztemperatur (ca. 450°C)
Mittlere Haftkraft





Einsatz von NdFeB-Magneten



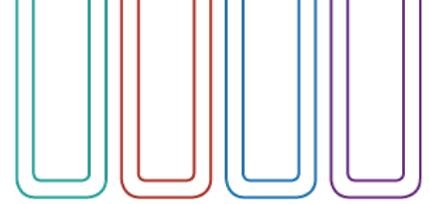
ca. 3 – 8 Gramm



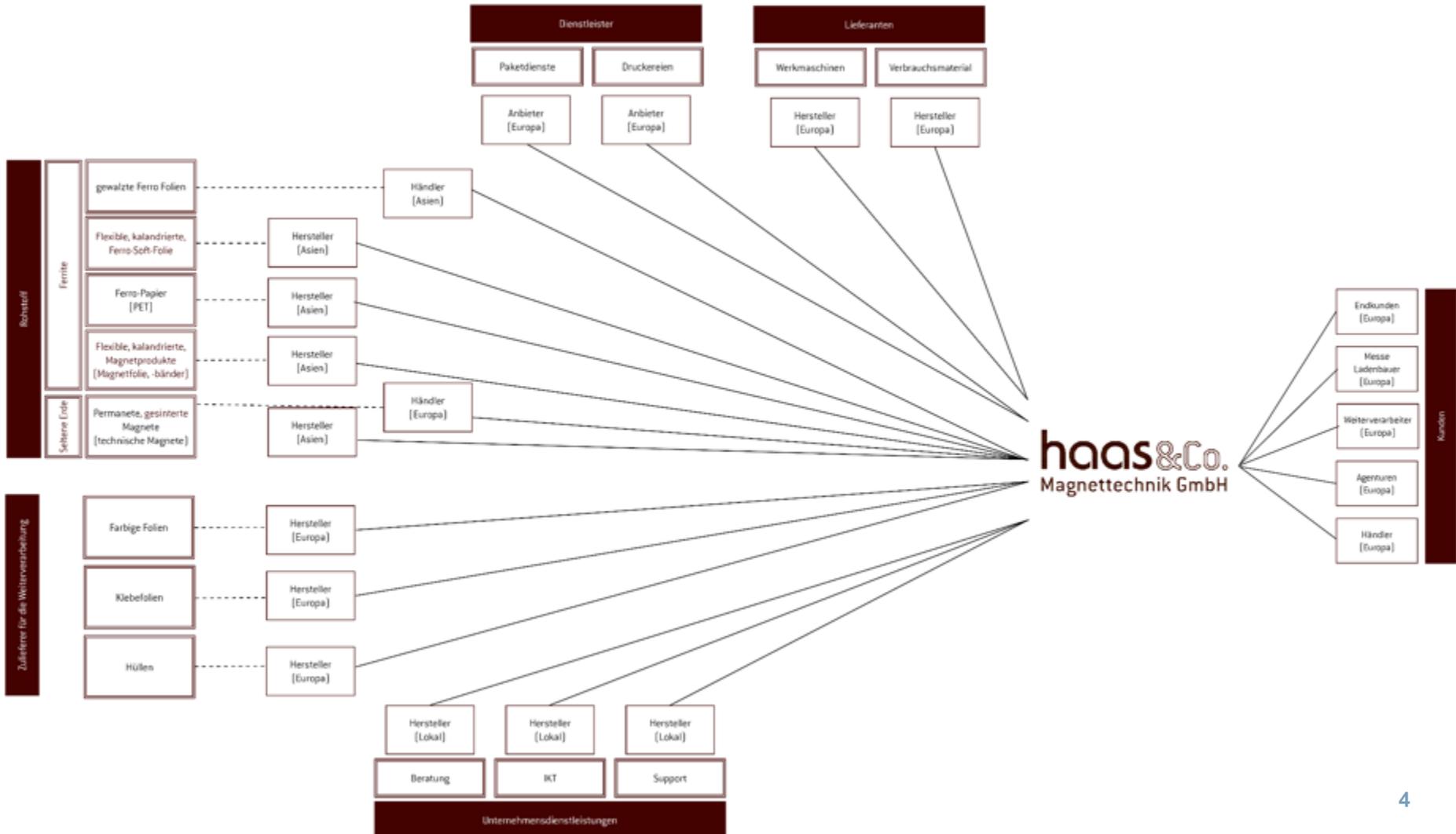
ca. 2 – 4 Kilogramm

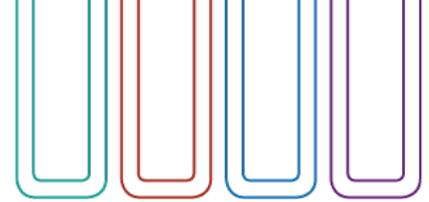


ca. 1 – 2 Tonnen



Wertschöpfungskette von Haas & Co. Magnettechnik GmbH





Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!



Wachstum erleben.

K+S Gruppe

Praxistag für mittelständische Unternehmen

Nachhaltiges Lieferkettenmanagement

Britta Sadoun, HOLM, Frankfurt 21. April 2016

1 Die K+S Gruppe

2 Das Nachhaltigkeitsprogramm

3 Wertschöpfungskette

K+S ist der größte Salzproduzent der Welt und gehört zur Spitzengruppe der internationalen Kalianbieter.

K+S Gruppe

Geschäftsbereich Kali- und Magnesiumprodukte



Geschäftsbereich Salz

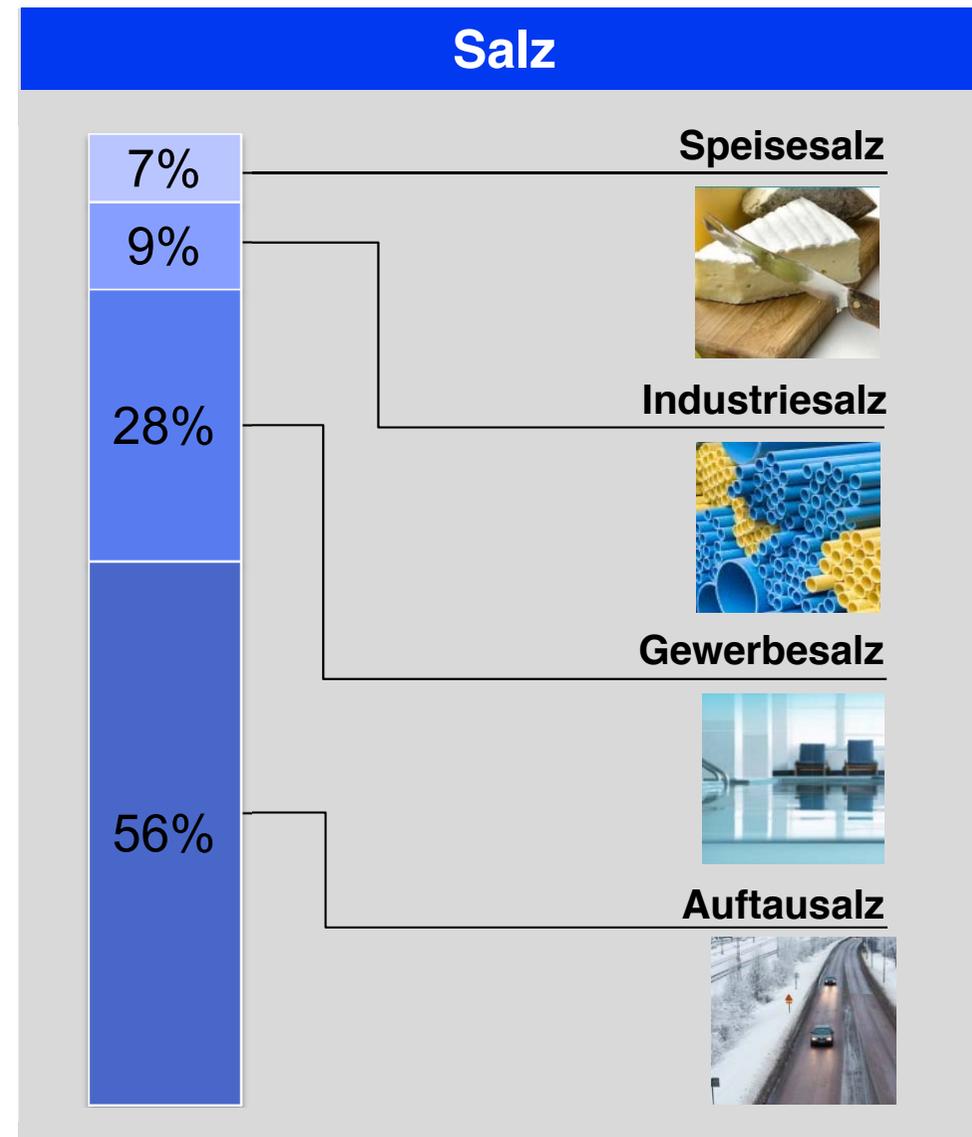
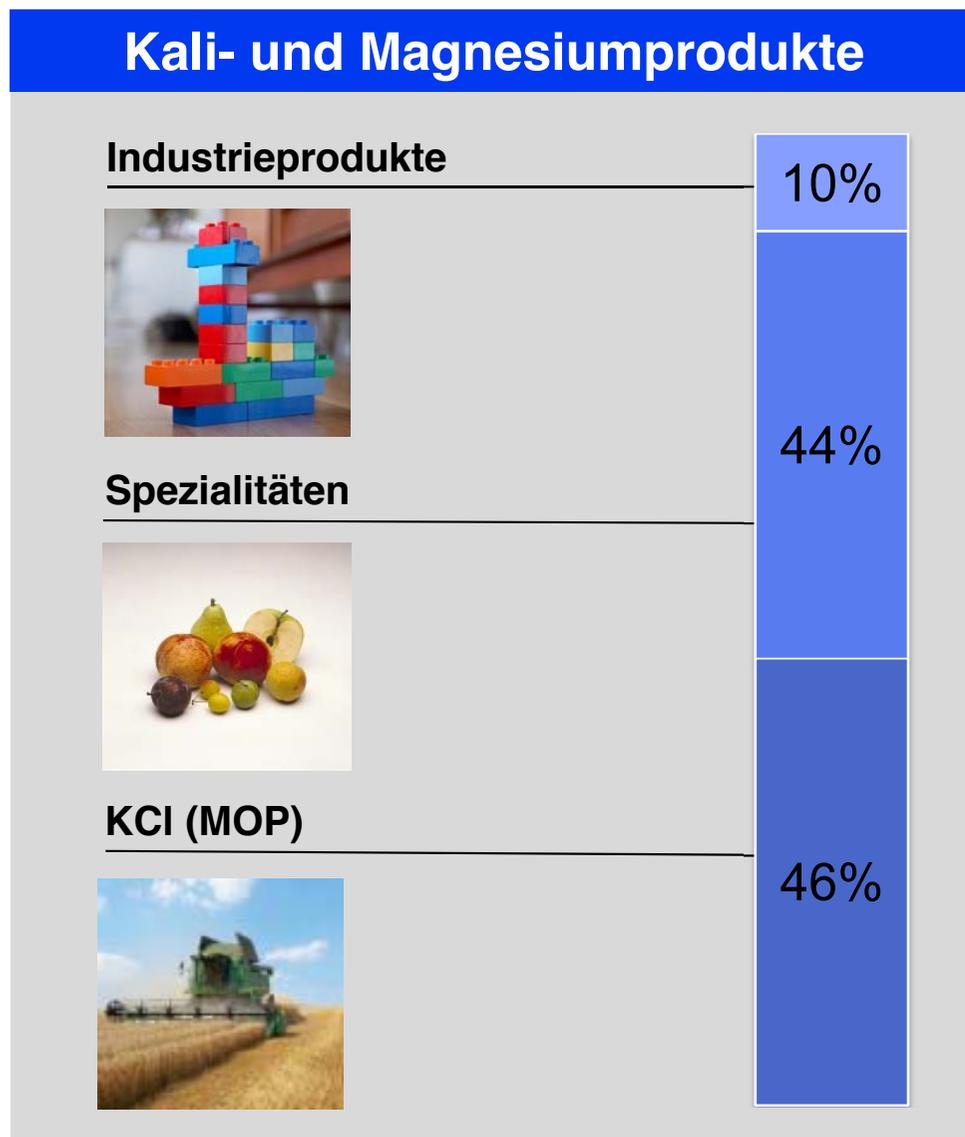


Ergänzende Aktivitäten

Mit mehr als 14.000 Mitarbeitern erzielte K+S im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz in Höhe von rund 4,2 Mrd. € und ein EBIT von 782 Mio. €.

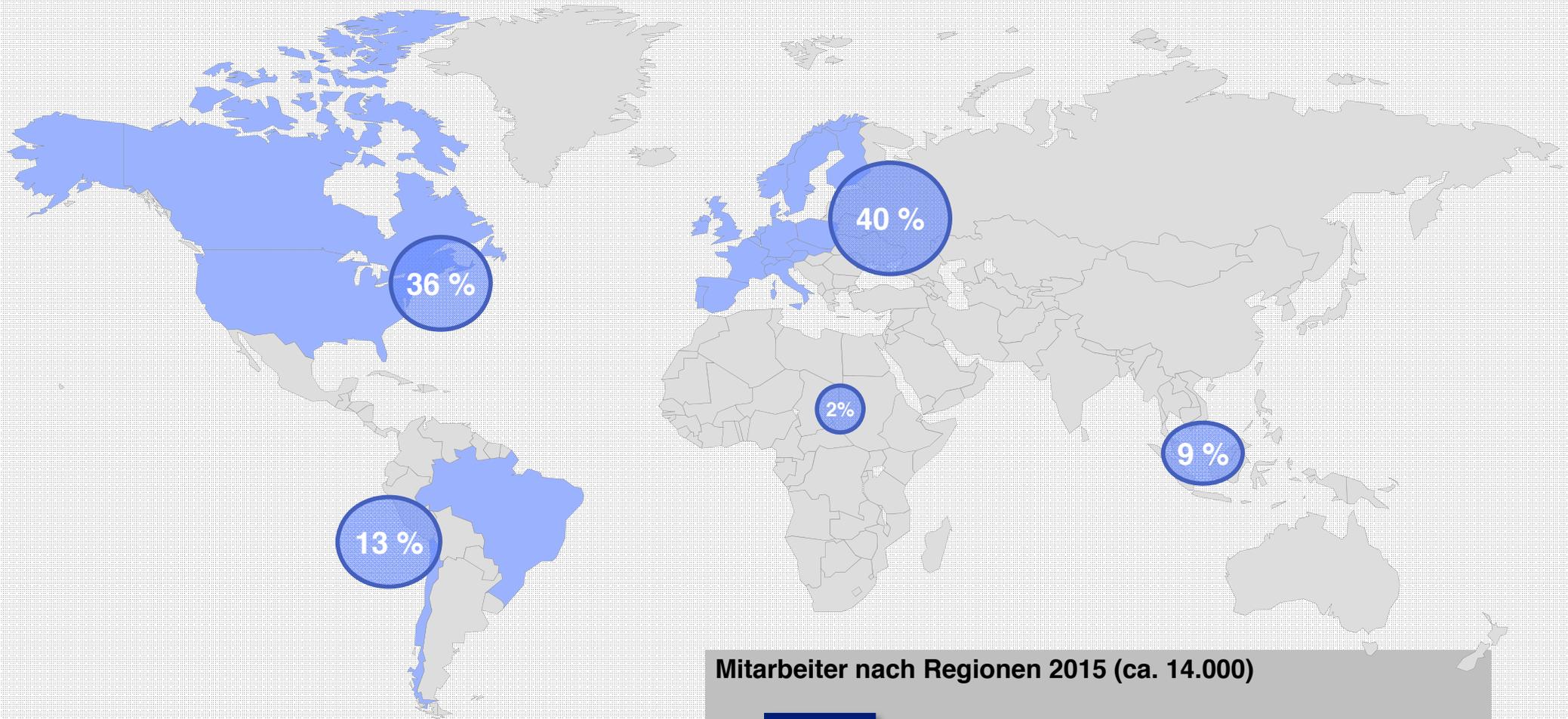
Quelle: K+S Geschäftsbericht 2016; http://www.k-plus-s.com/de/pdf/2016/Kompendium_April_2016.pdf

Hauptanwendungsbereiche der Produkte

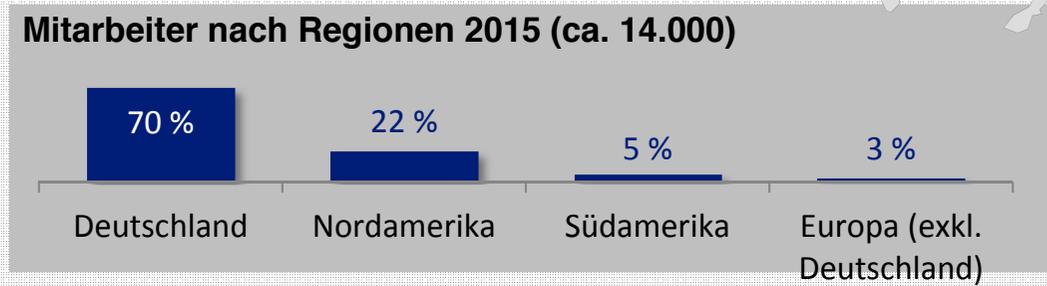


in % vom Absatzvolumen, 2015

Quelle: K+S Geschäftsbericht 2016; http://www.k-plus-s.com/de/pdf/2016/Kompendium_April_2016.pdf



Gesamt: 4.175,5 Mio. EUR



Quellen: K+S Geschäftsbericht 2016; http://www.k-plus-s.com/de/pdf/2016/Kompendum_April_2016.pdf

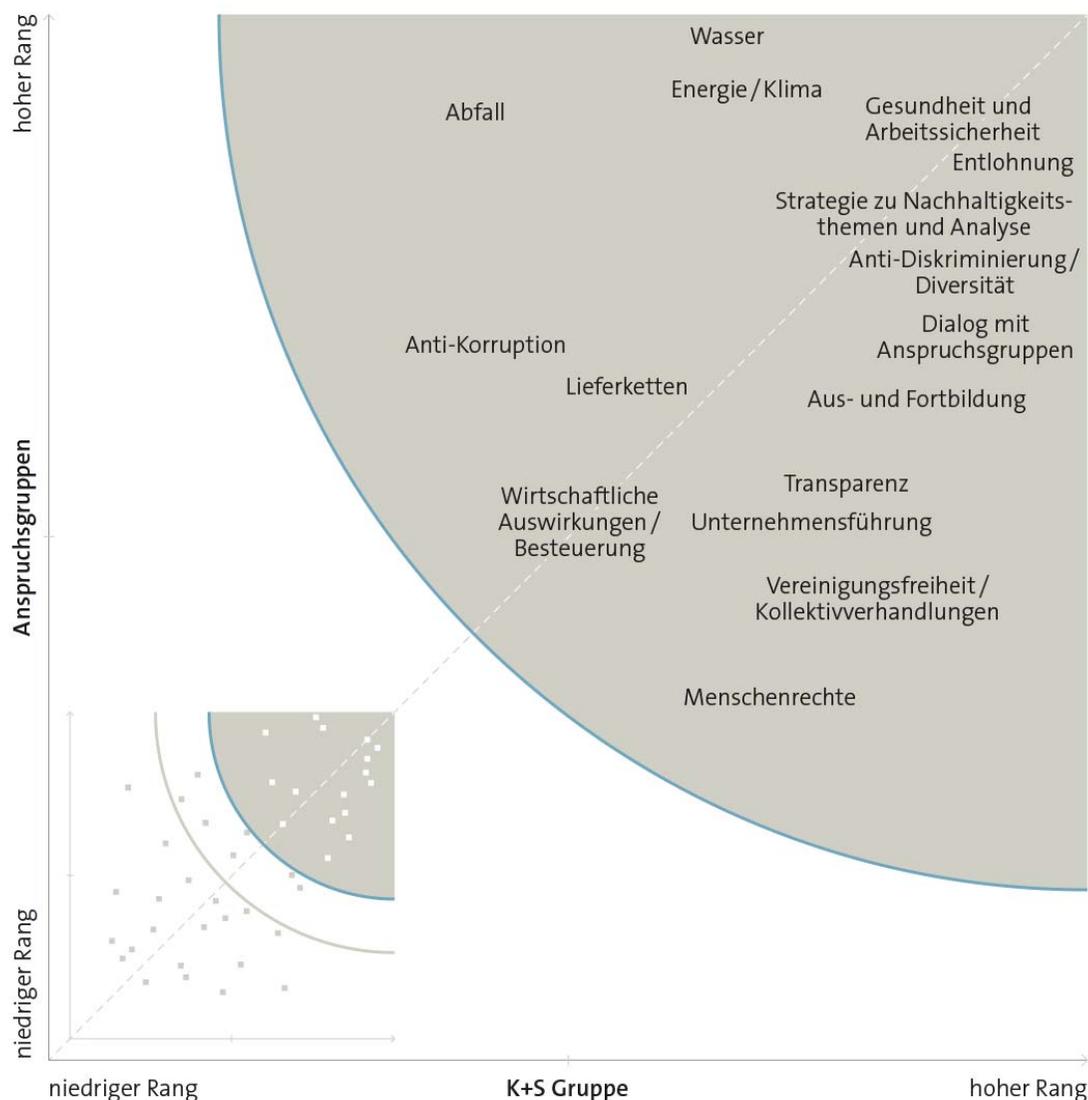
Quelle für Wachstum und Leben durch Nährstoffe und Mineralien

Unter Beachtung unserer Grundwerte und Prinzipien und in Umsetzung unserer Vision wollen wir:

- **Nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg erzielen und bei unserem unternehmerischen Handeln auch die damit verbundenen sozialen und ökologischen Aspekte berücksichtigen**
- Rohstoffe fördern und veredeln und mit unseren Produkten und Leistungen Ernährung, Gesundheit sowie Lebensqualität verbessern
- in den Märkten führende Positionen einnehmen
- für unsere Kunden der bevorzugte Partner sein
- unsere Rohstoff- und Produktionsbasis stärken und weltweit ausbauen
- durch die Entwicklung neuer Produkte und effizienterer Verfahren die Wertschöpfung weiter erhöhen
- für Mitarbeiter aus aller Welt ein attraktiver Arbeitgeber sein

MATERIALITÄTSANALYSE: INTERNE UND EXTERNE PERSPEKTIVE

ABB: 1.3.4



- Schwerpunkt Ökonomie und Governance:**
 Strategie zu Nachhaltigkeitsthemen und Analyse, Transparenz, wirtschaftliche Auswirkungen (inkl. Besteuerung), Unternehmensführung, Lieferketten (inkl. Kundengesundheit und -sicherheit), Anti-Korruption
- Schwerpunkt Soziales/Gesellschaft:**
 Dialog mit Anspruchsgruppen, Anti-Diskriminierung/Diversität, Entlohnung, Gesundheit und Arbeitssicherheit, Ausbildung und Fortbildung, Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit
- Schwerpunkt Ökologie:**
 Wasser, Abfall, Energie/Klima

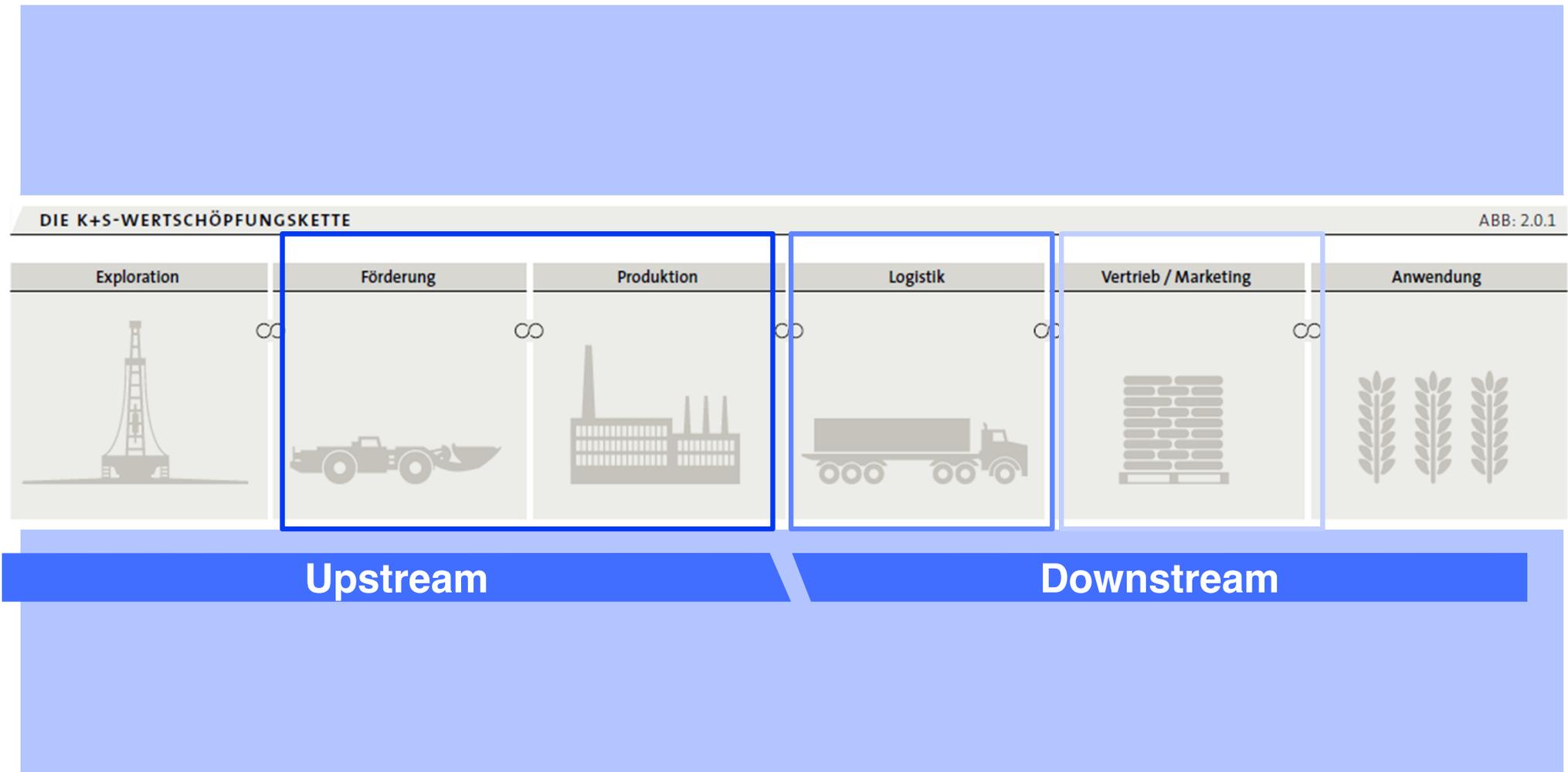
Gruppenweite Handlungsfelder zur Bearbeitung festgelegt.

- **Gesundheit, Arbeitssicherheit**
- **Anti-Diskriminierung/Diversität**
- **Umwelt**
- **Menschenrechte**
- **Nachhaltige Lieferketten**

Im Themenbereich „**Nachhaltige Lieferketten**“ soll ein gemeinsames Verständnis über den jetzigen Stand und die zukünftigen Anforderungen aus Nachhaltigkeitssicht erarbeitet werden, um auf dieser Grundlage das weitere Vorgehen zu definieren.

Hierbei geht es vor allem darum, das Ausmaß und die Intensität der Auswirkungen in der Wertschöpfungskette zu beurteilen und festzustellen, welche Risiken in Verbindung mit den Erzeugnissen, Dienstleistungen und Geschäftsbeziehungen der K+S, einschließlich ihrer Lieferanten und Subunternehmer, auftreten können.

Die Rohstoffe von K+S stehen am Anfang vieler Wertschöpfungsketten



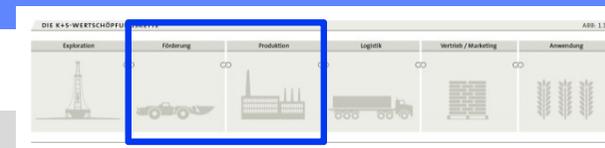
DENNIS WILTNER, 49 JAHRE
SPRENGHAUER



A man in a white hard hat and blue work shirt stands in a complex industrial facility. The background is filled with white pipes, yellow railings, and various pieces of machinery. The lighting is bright, highlighting the industrial environment.

**JENS HOLLENBACH, 49 JAHRE
BETRIEBSINGENIEUR**

Ein offenes und faires Miteinander prägt die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Dienstleistern.



Lieferantenmanagement in der K + S Gruppe

- 19.800 Lieferanten
- K+S hat im Jahr 2015 technische Güter, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Dienstleistungen für rund 2,7 Mrd . € eingekauft.

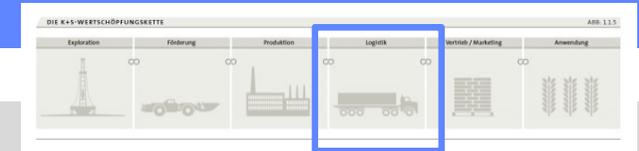
Auswahlkriterien

- Systematischen, transparenten und IT-gestützten Prozess, der nicht nur nach rein wirtschaftlichen Kriterien auswählt.
- Lieferantendatenbank zur Lieferantenregistrierung und Lieferantenqualifizierung.
- Geschäftspartner Compliance dient zur Vermeidung von Haftungs- und Reputationsrisiken.

SUSANNE NEIRO, 31 JAHRE
LEITERIN CONTAINERSERVICES



Zuverlässige weltweite Belieferung unserer Kunden zu wettbewerbsfähigen Konditionen sicherstellen.



Logistikdienstleister

- Pro Jahr befördert K+S durchschnittlich über 50 Mio. t Ware.
- Dafür steht weltweit ein Netzwerk von Lager-, Hafen- und Distributionsstandorten zur Verfügung.

Auswahlkriterien

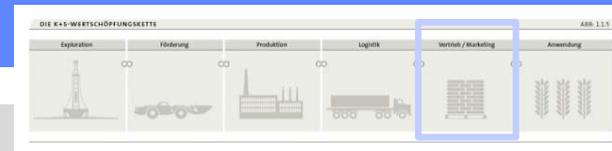
- Mit Hilfe gruppenweit gültiger Leistungskennzahlen überwachen wir die Kosten, messen die Leistungsfähigkeit der logistischen Systeme und verbessern diese in einem ständigen Prozess, um die Kundenzufriedenheit zu erhalten beziehungsweise zu erhöhen.
- Transportdienstleisteranalyse: Motivation, Maßnahmen, Fahrzeugequipment bezüglich nachhaltigkeitsrelevanter Fragestellungen.

LEONARDO ROSAS, 50 JAHRE
LEITER MARKETING UND VERTRIEB



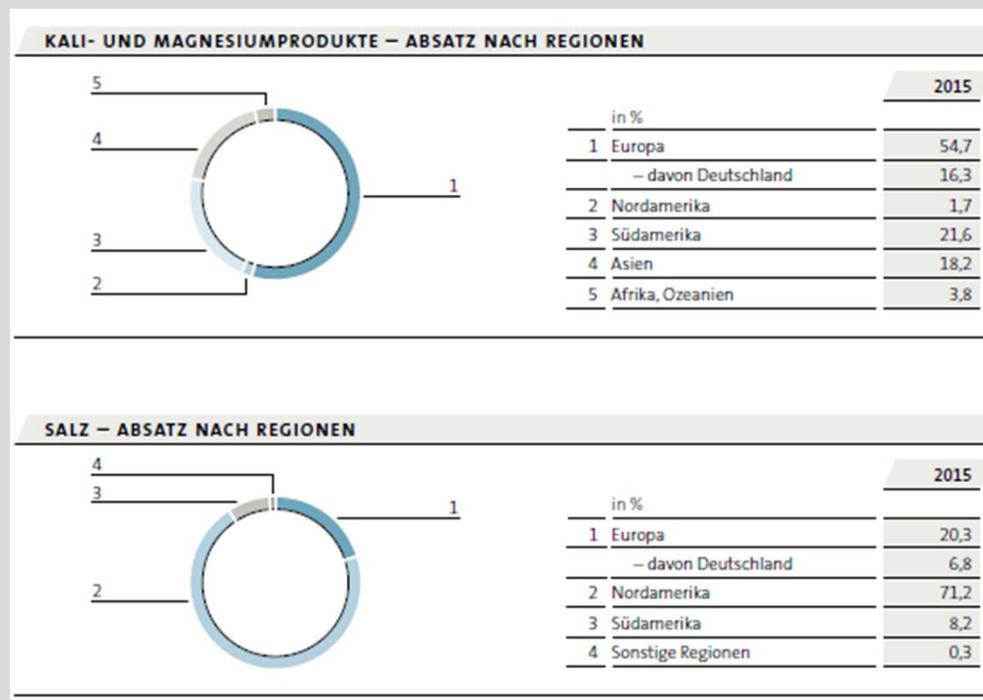
Vertrieb

Gesicherte Qualität, termingerechte Lieferung und fachgerechte Beratung tragen maßgeblich zur Kundenbindung bei.



Kundeninteressen

- Im Dialog mit unseren Kunden beziehen wir deren Bedürfnisse kontinuierlich mit ein, um das Vertrauen in unsere Produkte und Dienstleistungen zu stärken und damit dauerhaft zu sichern
- Kundenzufriedenheitsanalysen
- Kundenanfragen
 - EcoVadis, Sedex, Audits
 - Unser Qualitätsmanagementsystem auf der DIN EN ISO 9001 und von externen, akkreditierten Zertifizierungsunternehmen geprüft.



Aktivitäten in Wertschöpfungskette

- Nachhaltige Lieferkette als ein wesentliches Thema und Handlungsfeld im Nachhaltigkeitsprogramm 2016-2018
 - Gemeinsames Verständnis, um die zukünftigen Anforderungen aus Nachhaltigkeitssicht zu bearbeiten
 - Schwerpunkte sind u.a. Einkauf, Logistik und Vertrieb

Kooperationen

-  D-EITI
Mitglied in der Multistakeholdergruppe
- Econsense Veranstaltungen
- UN Global Compact Mitglied
- Sustainable Development Goals (SDGs)
-  NamiRo
Praxisbeirat BMBF-Forschungsprojekt NamiRo

A thin black horizontal line with a diagonal slash on the left side, extending across the top of the page.

Kontakt:

Britta Sadoun

Governance, Risk, Compliance; Corporate Secretary
Sustainability

K+S Aktiengesellschaft

Bertha-von-Suttner-Straße 7

34131 Kassel

Telefon: +49 561 9301- 1218

E-Mail: sustainability@k-plus-s.com

